

Alle hörten gespannt zu

Zum zwölften bundesweiten Vorlesetag gab es zahlreiche Aktionen im Kreis

WERRA-MEISSNER. Einfach mal entspannt zuhören und die Fantasie mit der Geschichte schweifen lassen. Am Freitag fand der zwölfte bundesweite Vorlesetag der Stiftung Lesen, der Zeit und der Bahn statt. Dazu gab es vor allem an Schulen und Kindergärten im Kreis zahlreiche Veranstaltungen, von denen wir einige vorstellen.

GRUNDSCHULE RÖHRDA

In die Mittelpunktgrundschule Röhrda war der SPD-Landtagsabgeordnete Dieter Franz zum Vorlesen gekommen. Er las in einer vierten Klasse aus dem Buch „Hilfe, die Herdmanns kommen“ von Barbara Robinson. Nach dem Vorlesen hatten die Kinder noch viele Fragen an Franz, so wollten sie wissen, was ein Abgeordneter so alles macht und wie man dies werden könne. „Ich möchte mit meiner Teilnahme am jährlichen Vorlesetag dazu beitragen, Spaß am Lesen und Zuhören zu vermitteln“, sagte Franz. Dies sei ein wesentlicher Bestandteil der kindlichen Entwicklung und eine Schlüsselqualifikation für die Entwicklung grundlegender Kompetenzen. „Gerade in unserer hektischen Zeit kommen stille Beschäftigungen leider oftmals zu kurz“, sagte er.

WALDORFSCHULE

Die Freie Waldorfschule Werra-Meißner hat zum sechsten Mal am bundesweiten Vorlesetag teilgenommen. Bereits am vergangenen Freitag lauschten dort die Kindergarten- und Schulkinder im

Alter von fünf bis zwölf Jahren am Nachmittag gebannt Sabine Werner, die die Geschichte „Die Muschelfee“ von Linde von Keyserlingk vortrug.

Anschließend hatte die Muschelfee auch für die mucksmäuschenstillen Zuhörer eine kleine Überraschung bereit und sie durften sich eine Muschel aussuchen und mit nach Hause nehmen. Nach einer Pause lauschten die Kinder Barbara Kutschinski, die das Märchen „Rotkäppchen“, beziehungsweise „Le petit chaperon rouge“ nach Charles Perrault in französischer Sprache vortrug. Mithilfe des Klanges, der Betonung und der begleitenden Bilder im Kamishibai, einem japanischen Bildertheater, konnte sich jeder das Märchen erschließen.

WALDORFKINDERGARTEN

Auf einem Stuhl, „wie ihn die Großmutter zum Märchenerzählen hatte“, waren



Im Kindergarten der Freien Waldorfschule hat der hessische Staatsminister für Finanzen, Dr. Thomas Schäfer, mithilfe von Marlene vorgelesen.

Foto: Sennhenn



In der Mittelpunktgrundschule Röhrda begeisterte der SPD-Landtagsabgeordnete Dieter Franz beim Vorlesen.

Foto: privat



In der Waldorfschule gab es zur gehörten Geschichte ein Bildertheater.

Foto: privat

sich die Kinder einig, nahm der hessische Finanzminister Dr. Thomas Schäfer (CDU) Platz, um den Vorschulkindern des Waldorfkinder Gartens und den Schulanfängern der Waldorfschule am Freitag aus dem Buch „Der Dachs hat heute schlechte Laune“ vorzulesen. Mit tatkräftiger Unter-

stützung von Marlene, die die Bilder des Buches zeigte, zog der Minister die aufmerksamen Kinder in seinen Bann. „Es ist ein herausragendes Erlebnis, wenn ein so hoher Gast von außerhalb anreist und für die Kinder liest“, sagte Ellen Schubert, Mitglied der Schulleitung. (ls/red)